



Heimspiel

www.wandertrupp-loppersum.de

Ausgabe 11, 15. März 2007

**Kostenlos
zur Mitnahme**

+++ 1. Herren gewinnt 2:0 bei SUS Berumerfehn +++
++++ 2. Herren verliert 0:3 gegen SV Leybucht II ++++

Tabelle der Kreisleistungsklasse Aurich I

P	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	WT Loppersum	15	9	4	2	37:19	+18	31
2	FFF Berumerfehn	13	8	3	2	38:22	+16	27
3	SV Georgsheil	14	7	2	5	44:27	+17	23
4	SV Arle	13	7	2	4	36:25	+11	23
5	RSV Visquard	13	5	5	3	31:29	+2	20
6	SUS Berumerfehn	14	6	2	6	25:29	-4	20
7	FC Pilsum	14	6	2	6	25:31	-6	20
8	VFB Norden	14	5	4	5	30:28	+2	19
9	SV Dornum	14	6	1	7	34:38	-4	19
10	TuS Hinte	13	5	2	6	32:31	+1	17
11	FC Norden 2	15	4	4	7	25:35	-10	16
12	SV Hage II	15	3	6	6	17:28	-11	15
13	Spvg Upleward	14	3	3	8	19:40	-21	12
14	Concordia Suurhusen	13	1	4	8	17:28	-11	7

Spieler WTL	Tore (Scores)	Vorlagen (Assists)	Gesamt (Scorer-points)	Einsätze	Gelb	G/R	Rot
-------------	---------------	--------------------	------------------------	----------	------	-----	-----

Michael Steen				13	2		
Thomas Lengert				14	5		
Dennis Harken				15	3		
Matthias Peters	1		1	13	2		
Hermann Hinrichs				10	1		
Nils Seemann	2		2	14	3		
Heiko Jansen	1		1	14			
Martin Jansen	1		1	14			
Karsten Poets	6		6	14	1		
Klaas Ulferts	4		4	15	3	1	
Oliver Fuhendorf	1		1	14	1		
Christoph Peters		1	1	4			
Andreas Stomberg	18		18	14	5		
Michael Janßen				11			
Hilko Ulferts				8			
Stephan Peters				1			
Ralf Frerichs	3	1	4	12	1		
Sascha Rüst				1			
Manuel Lengert				1			1
Jan Boersma				2			

SPITZENSPIEL

WT Loppersum - FFF Berumerfehn

Sonntag, 18.03.07, 14 Uhr,
Sportplatz Loppersum

Spvg Upleward - WT Loppersum

Sonntag, 25.03.07, 14 Uhr,
Sportplatz Upleward

16. Spieltag der Kreisleistungsklasse Aurich:

SUS Berumerfehn - WT Loppersum	0:2
FFF Berumerfehn - Conc. Suurhusen	ausfall
FC Pilsum - SV Dornum	ausfall
VFB Norden - SV Hage II	2:2
Spvg Upleward - TuS Hinte	ausfall
SV Georgsheil - FC Norden 2	2:0
RSV Visquard - SV Arle	ausfall

Inhaltsverzeichnis:

Die B-Jugend	Seite 2
SUS-Berumerfehn - WTL	Seite 3
Damals in Loppersum	Seite 4
Silvia Hinrichs wurde 30	Seite 4
WTL II - SV Leybucht II	Seite 5
Neues vom Sportheim	Seite 6
Fussballersprüche	Seite 6
Völkerball Bezirksmeisterschaft	Seite 7
Dies und Das	Seite 8
Wassersport bei der Arbeit	Seite 8

Die B-Jugend - oder „Probleme im Jugendfußball“

Eigentlich wollte und sollte ich noch einmal einen Bericht über unsere B-Jugend schreiben. Doch dann fiel mir auf wie oft man immer wieder dasselbe erzählt und das viele „Probleme“ immer wieder auftreten. Deshalb ich habe mal versucht mich in die Zeit zurück zu versetzen als ich in dem Alter unserer B-Jugendlichen war. Gab es da auch diese „Probleme“ ????

Viele aktive und nicht aktive Fußballer meiner Generation behaupten das sie besser als die B-Jugendlichen von heute gewesen sind, und auf jeden Fall die bessere Einstellung gehabt haben. Ist das wirklich so? Vor einiger Zeit viel mir durch Zufall eine Loppersumer Stadionzeit aus den 80ziger Jahren in die Hände. Auch hier machte sich ein Autor Gedanken über die Zukunft des Fußballs. Sein Urteil über die damalige Jugend war nicht gerade voll des Lobes. Obwohl wir Spieler in unserer Jugend hatten, die später in der Bezirksklasse und auch in der Bezirksliga gut mitspielen konnten.

Die „Probleme“ die er beschrieb waren im folgenden :

- der Fußball steht bei den Jugendlichen nicht mehr an erster Stelle
- Discotheken und Pommestuben locken die Jugend mehr

• Auch Computerspiele und Video lenken die Jugendlichen vom Fußball spielen ab

• Die Jugend ist disziplinos

Dem einen oder anderen Jugendlichen von heute kommt das bestimmt bekannt vor. Okay, man muss natürlich einige Begriffe die heute altmodisch sind austauschen, und ... man hat dasselbe wie vor zwanzig Jahren. Auch die Klassen in denen man spielte waren eigentlich dieselben. Wir hatten damals sicherlich die ein oder andere spielstarke Jugendmannschaft, aber die spielten fast immer in den untersten Klassen.

Dort gewannen sie zwar hoch, mussten sich aber nie gegen Kreisliga- u. Bezirksklassenteams durchsetzen. Und trotzdem war doch vieles anders. Wie heute auch gab es in unseren Mannschaften, gute, mittelmäßige und schlechte Spieler. Allerdings gingen wir da besser mit um, als in der heutigen Zeit. Heute, in der Zeit der „Fußballsupermegastars“ wird dem jungen Fußballer erzählt, das ein Spieler Spiele allein entscheiden kann. Jeder will mit 15 schon der „Star“ der Truppe sein. Und er hat Sonderrechte.

Aber hat ein Miro Klose oder gar ein Ronaldinio Sonderrechte, oder nimmt er sich welche ? Ich glaube nicht. Ein guter Fußballer ist in meinen Augen der,

- sich körperlich fit hält
- der sich taktisch weiterentwickelt

Gaststätte - Saalbetrieb
Dorfkrug Loppersum

Familie Ulferts - Telefon 0 49 25 - 22 45

Wir empfehlen uns für Familienfeiern und Vereinsfeste bis 150 Personen

Grünkohlessen 11 Euro
Snirtje-Braa-Essen 12 Euro

- Der seine Mitspieler, seine Gegenspieler und den Schiedsrichter respektiert.

Manchen mag diese Ansichtswiese altmodisch vorkommen. Nur haben die Fußballer von heute dieselben Voraussetzungen wie vor 20 Jahren. In vielen Dingen haben sie es sogar besser. (Trainingsausrüstung, Plätze usw.) Aber haben sie auch die Leidenschaft, die Bereitschaft alles für die Mannschaft, für den Verein zu geben? Das ist die Aufgabe der jungen Spieler. Uns „alten Säcken“ zu beweisen, dass ihr nicht nur „Schickimicki-Fußballer“ seit.

Gruß vom EXCOACH

Spielplan 1. Herren

Rückrunde der Kreisleistungsklasse

25.03.07, 14 Uhr,
Spvg Upleward - WT Loppersum

01.04.07, 14 Uhr,
WT Loppersum - RSV Visquard

09.04.07, 14 Uhr
SV Georgsheil - WT Loppersum

15.04.07, 14 Uhr,
FC Pilsim - WT Loppersum

22.04.07, 14 Uhr,
WT Loppersum - VfB Norden

29.04.07, 14 Uhr,
SV Dornum - WT Loppersum

06.05.07, 14 Uhr,
WT Loppersum - SV Arle

13.05.07, 14 Uhr,
TuS Hinte - WT Loppersum

20.05.07, 14 Uhr,
WT Loppersum - Conc. Suurhusen

03.06.07, 14 Uhr,
SV Hage 2 - WT Loppersum

Frank van Borshum
MEISTERBETRIEB

GAS • WASSER • HEIZUNG

Hofflohne 1
26759 Hinte-Westerhusen
Tel. **04925 / 990 200**
Fax 04925 / 990 202



auto
reparatur

Unser Service
TÜV und AU
im Haus

Reparatur aller Kfz-Modelle

Sneider GmbH

Meisterbetrieb

Hinte - Gewerbestrasse 22

☎ 49 25 / 88 55

SUS Berumerfehn - WT Loppersum 0:2

Loppersum: Michael Steen, Thomas Lengert, Jan Boersma, Nils Seemann, Matthias Peters, Andreas Stomberg, Heiko Jansen, Martin Jansen (60. Oliver Fuhlendorf), Karsten Poets (76. Klaas Ulferts), Christoph Peters, Ralf Frerichs (82. Dennis Harken)

Tore: 0:1 (45. Andreas Stomberg, Foulelfmeter), 0:2 (66. Andreas Stomberg nach Vorlage von Christoph Peters)

Gelbe Karten: Thomas Lengert, Andreas Stomberg, Nils Seemann, Klaas Ulferts

Gelb-Rote-Karte: Klaas Ulferts

War das ein von beiden Seiten toll geführtes Spiel. Obwohl alle mit Spielabsage rechneten, wurde das Spiel bei SUS Berumerfehn doch ausgetragen - zum Glück für alle Beteiligten und mitgereisten Zuschauer - denn es wurde ein Fußballspiel, von dem man ohne Übertreibung sagen kann, das war ein Spiel mit Spannung, Kampf, sportlicher Härte und Einsatzbereitschaft.

Und obwohl auf holperigem und tiefen Rasen gespielt wurde, kam auch die Fußballtechnik oft nicht zu kurz.

Bei strahlendem Sonnenschein merkte man von der ersten Minute an, was jede Mannschaft sich vorgenommen hatte: SUS Berumerfehn wollte den Sieg vom Hinspiel in Loppersum wiederholen und in der Tabelle in die Spitzengruppe aufrücken. Unsere erste Herren wollte die Gunst der Stunde ergreifen, und vor dem absoluten Spitzenspiel gegen FFF Berumerfehn noch 3 Pluspunkte einfahren, damit der spielfreien Konkurrenz noch mehr Druck auferlegt wird.

Und so begann eine spannende Partie. Die Abwehr war von Coach Ralf Frerichs optimal eingestellt worden und alle hatten einen glänzenden Tag. Angefangen von Keeper Michael Steen, der bei allen Anforderungen auf dem Posten war - Ecken, Freistöße, Flanken, er war stets rechtzeitig und sicher zur Stelle. Die beiden Verteidiger Jan Boersma und Thomas Lengert hatten mit sehr schnellen und hart spielenden Gegenspieler zu tun - und liessen sich nicht den Schneid abkaufen. Die Ausenstürmer der Berumerfehn versuchten ein ums andere mal, in den Strafraum einzudringen. Aber der diesmal wieder als Libero eingesetzte An-

dreas Stomberg dirigierte seine Abwehr souverän und sicher.

Nachdem der erste Angriffsschwung der Berumerfehn verpufft war, hatte Andreas Stomberg immer wieder Gelegenheit sich auch ins Angriffsspiel einzubringen. Im defensiven Mittelfeld erledigte Matthias Peters seinen Part wie gewohnt sicher und bildete mit Nils Seemann die Achse zwischen Abwehr und Angriff.

Unser offensives Mittelfeld und Sturm mit Martin Jansen, Karsten Poets, Ralf Frerichs und Heiko Jansen hatte es nicht leicht an diesem Tag. Besonders Ralf Frerichs, Heiko Jansen und Martin Jansen mussten oft sehr lange Wege gehen, da sich die Abwehrspieler der Berumerfehn immer wieder in Angriffsspiel einschalteten - denn ihre Stürmer brachten ja gegen unsere starke Abwehr nicht viel zu Stande.

Nach und nach erarbeiteten wir uns auch die erhofften Torchancen. Aber wie so oft in letzter Zeit, der Ball war irgendwie nicht in den Kasten zu bringen - entweder er strich knapp am Tor vorbei oder irgendein Berumerfehn Bein lenkte den Ball noch ab.

Unsere Mannschaft verhielt sich bei dem schnellen Spiel aber sehr clever. So wurde viel der Ball laufen gelassen und Kräfte gespart - denn es sollte ja auch noch eine 2. Halbzeit kommen. 'Als wir uns alle schon auf die Halbzeit einrichteten, wurde Karsten Poets im Strafraum der Berumerfehn umgerannt und der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. In ge-

wohn sicherer Manier (und das war auf dem holperigem Rasen nicht einfach) knallte Andreas Stomberg das Leder in die untere Ecke (45.) und wir gingen mit 1:0 in die Halbzeit.

Sofort nach Beginn übernahm unsere Mannschaft das Spielgeschehen. Wir waren dem Gegner klar in Kondition überlegen. Trotzdem vergaben wir noch mehrere Chancen. Als dann ein herrlich vorgetragener Angriff mit einer Superiorvorlage von Christoph Peters auf Andreas Stomberg durch einen Prachtschuss zum 2:0 (66.) abgeschlossen wurde, war der Widerstand der Gegner gebrochen.

In der 76. Minute kam Klaas Ulferts für Karsten Poets ins Spiel und brachte noch einmal frischen Wind ins Spiel. Nachdem er sich gegen 3 Berumerfehn Spieler durchgesetzt hatte, knallte er das Leder gegen die Torlatte des Gegners (79.) und erhielt beim übereifrigen Nachsetzen gegen den Torwart die gelbe Karte, die noch folgen haben sollte. Denn in der 82. Spielminute konnte er sich ein Meckern gegen den Schiedsrichter nicht verkneifen und erhielt gelb-rot. Na, die Mannschaftskasse wird sich freuen. *MB*

Mietwagen
Rainer Ulferts 

Ihr Fahrservice aus der Gemeinde Hinte

Tel.: 04925 - 2105

www.mietwagen-ulferts.de

Mobil: 01718925091

rainer-ulferts@t-online

Damals ins Loppersum und Suurhusen:

Das waren glorreiche Fussballzeiten für Loppersum und Suurhusen. Der Bericht wurde uns von Jörg Neumann von Concordia Suurhusen zur Verfügung gestellt. Wir werden hier sporadisch Berichte aus der ‚guten alten Zeit‘ veröffentlichen. Berichte sind uns herzlich willkommen. Ob sich hier auf den Fotos wohl der eine oder andere Spieler erkennt?

Bezirkspokal A-Jugend

SG Suurhusen/Loppersum
gegen Germania Leer 3:0 (2:0)

Nachdem die beiden ostfriesischen Vertreter der Verbandsliga, der BSV Kickers und SuS Strackholt, überraschend aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden waren, bestritten die SG Suurhusen/Loppersum und Germ. Leer auf dem Amstiaplatz in Wolthusen das Finale. Die Spielgemeinschaft überzeugte einmal mehr durch Einsatz und gute Kampfmentalität. Bis zur Pause führte sie bereits mit 2:0 Treffern und konnte diesen Vorsprung in der zweiten Halbzeit auf 3:0 gegen die nicht überzeugenden Germanen ausbauen. Ein schöner Erfolg der Bezirks-Jugendmannschaft, die sich ihren Weg in das Endspiel im EHF-meterschießen gegen die Verbandsjugend des BSV Kickers erkämpfte.



Silvia Hinrichs von den Völkerballdamen feierte eine runde Zahl:

30. Geburtstag

Am 10. März gab es Grund, eine runde Zahl zu feiern. Silvia Hinrichs von den Völkerballdamen feierte ihren 30. Geburtstag. Und wie es nun einmal so usus ist, wenn man sich erfolgreich vor

der Ehe gerettet hat, so muss man Klinkenputzen. Die Völkerballerinnen hatten Silvia in ein Nonnenkostüm gesteckt und sie durch Emden gezogen - zum Delft, dort musste sie die eigens mitge-

brachten Klinken ausdauernd putzen - da kannten die Mädels kein Pardon. Anschliessend ging es nach Canhusen, dort wurde im Dorfgemeinschaftshaus kräftig weiter gefeiert. Bei viel Musik, Schnaps und Fassbier und Spielen ging es lange in die Nacht hinein. Und die Mädels können einen ordentlichen Stiefel ab - bei bester Laune!



Querbeet-Band aus Canhusen

Für Ihr Vereinsfest, Open-Air, grössere Party usw. - Party feiern wie in den 80er Jahren, mit Live-Musik
NEU:

Bei uns können Sie sich auch eine Anlage inkl. Lichtanlage für Ihre Party ausleihen, Preis auf Anfrage!

NEU: DJ Matze für Ihre Feier, auf Anfrage!

Telefon:

04925-275458

www.Querbeet-Band.de

oder Mobil

0163-6845802

WT Loppersum 2 - SV Leybucht II

0:3

Es sollte mal wieder die Zeit für einen Sieg sein, aber es wurde leider nichts daraus.

Obwohl unsere Mannschaft hoch motiviert war und Arne Buss erstmalig als Mannschaftsführer fungierte, reichte die Leistung einfach nicht für einen Sieg. Dabei lag es nicht an den Stürmern, auch wenn das beim Endstand von 0:3 so aussieht.

Beide Mannschaften kämpften von Beginn an auf dem schwer bespielbaren morastigen Boden, der sehr viel Kraft forderte.

Die Chancen waren für beide Mannschaften gleich verteilt, aber die Anzahl der Chancen hielt sich trotzdem in Grenzen. Zu gut waren die beiden Mittelfeldreihen auf einander eingestellt, das Spiel ging zwischen den beiden Strafräumen hin und her.

Leider haperte es oft beim Abspiel auf die Stürmer an der entsprechenden Präzision, Schuld daran war in erster Linie der schlechte Boden - in zweiter Linie sah man sehr genau, wer von den Spielern die Winterpause zum Winterschlaf genutzt hatte und wer sich auch mal sportlich betätigt hatte.

Sascha Rüst spielte diesmal eine gute Liberopartie, ohne Schnörkel und risikoreiches tribbeln im Strafraum, wie eigentlich die ganze Abwehr sicher stand - die ganze Abwehr - nein, unser Tor-

wart bewies mal wieder wie dicht Licht und Schatten zusammen liegen. Es wäre aber zu einfach, die Niederlage an den Fehlern vom Torwart fest zu machen, doch würde der sichere Rückhalt eines Torhüters sicherlich die Mannschaft stärken.

Was mal wieder typisch und absolut unverständlich ist, ist die Tatsache, das das Gegenteil zum 2:0 von Leybucht wieder in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit fiel. Man fühlt sich immer wieder in den Film versetzt: und täglich grüßt das Murmeltier - immer die gleichen Fehler mit denen man sich selbst schlägt. Eigentlich braucht man sich das Spiel als Berichtschreiber gar nicht ansehen, der Ablauf ist stets gleich: durch Torwartfehler in den Rückstand und schon vor dem Halbzeitpfeif mit den Gedanken in der Pause - Ding-Dong, schon ist wieder ein Tor hinten drin. Kommentar auf der Tribüne: Lernen die eigentlich nie mehr was dazu? Dieser Frage kann ich mich nur anschließen.

Aber das erste Spiel einer Rückrunde ist immer sehr schwer, darum wollen wir hier auch nicht zu stark kritisieren. Warum auch, es gab sehr viel positives zu sehen: Selten habe ich die Mannschaft so

Kurtenbach Werbung



- Graphik
- Lichtwerbung
- Fahrzeugbeschriftung
- Schilder aller Art

Girwehmerstr. 2
26759 Hinte

Tel.: 04925 - 2345
Fax.: 04925 - 925331
Mobil: 01705870588

mit
ALLEN
den
FOLIE

bedingungslos kämpfen gesehen. Arne Buss als neuer Mannschaftsführer motivierte und regelte den Spielaufbau seiner Mannschaft, als hätte er nie etwas anderes getan.

Manuel Lengert und Karsten v. Ahrens setzten sich im Sturm immer wieder durch und nur knapp wurde das Tor verfehlt oder der Torwart der Leybuchter hielt den Schuss.

Auch in der zweiten Halbzeit versuchte die Mannschaft, das Spiel zu drehen. Wie so oft, wenn eine Mannschaft sich hauptsächlich vorwärts orientiert, fing sie sich das 0:3.

Aber Schwamm drüber und nach vorn geschaut. Auch die anderen haben nicht immer glückliche Tage, und die zweite Herren vom WTL wird auch wieder auf der Siegerseite stehen. Der Klassenerhalt sollte und muss gesichert werden - denn nächstes Jahr gibt es dann wieder Lokalderbys gegen Concordia Suurhusen, denn die werden wohl nächstes Jahr in der 1. Kreisklasse spielen.

Das ist doch wohl Motivation für den Klassenerhalt genug, oder? *MBE*

16. Spieltag der 1. Kreisklasse Aurich:

SV Süderneuland 2 - FZ Brookmerland II	ausfall
WT Loppersum II - SV Leybucht II	0:3
Tura Marienhaf 2 - TV Greetstiel 1	4:0
TuS Nordermey 1 - SV Hage III	4:2
Wirdum/Grimersum - FC Norden 3	1:2
SG Freepsum - FC Loquard 2	ausfall
Post Norden	spielfrei

Tabelle der 1. Kreisklasse Aurich I

P	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	FC Norden 3	13	10	0	3	45:28	+17	30
2	SV Süderneuland 2	11	9	0	2	36:13	+23	27
3	SV Hage III	12	8	2	2	48:22	+26	26
4	Wirdum/Grimersum	12	8	1	3	44:19	+25	25
5	TuS Nordermey I	11	8	1	2	28:16	+12	25
6	SV Leybucht II	13	6	0	7	28:26	+2	18
7	FC Loquard 2	13	5	0	8	22:35	-13	15
8	Tura Marienhaf 2	13	4	2	7	29:27	+2	14
9	FZ Brookmerland II	10	3	3	4	15:22	-7	12
10	Post Norden	10	3	2	5	19:30	-11	11
11	WT Loppersum 2	12	3	0	9	14:34	-20	9
12	SG Freepsum	10	1	2	7	19:44	-25	5
13	TV Greetstiel	12	1	1	10	11:42	-31	4

 **Nautique Immobilien Int.**
Am Düsterland 8 - 26759 Hinte-Canhusen

Einf.-Haus, Hinte-Heskamp, Bj. 76, 162 qm Whfl., 760 qm Grdstck., Garage, Carport, 5 Zi., Kü., G-WC, Bad, Loggia, HWR, Garten, Terrasse, Partyraum, **courtagefrei** VH 156.000 €

Einf.-Haus, Loppersum, ca. 95 qm Whfl., ca. 800 qm Kanalgrdstck., neue Heizung VH 99.000 €

Einf.-Haus, Canhusen, ca. 100 qm Whfl., 800 qm Grdstck., Klärgrube von 2000 VH 62.000 €

(zzgl. 3 % Courtage auf den Kaufpreis zzgl. MwSt., vom Käufer an Fa. Nautique ImmoB. zu zahlen)

Unsere DIENSTLEISTUNG ist für VERKÄUFER KOSTENLOS !!

Tel. 0 49 25 - 27 54 58

Liebe Leser und WTL-Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Feiern, Dienstleistungen etc. die Sponsoren dieser Zeitung. Wer sich für unseren WTL einsetzt und uns finanziell unterstützt, verdient es besonders berücksichtigt zu werden. Ohne Sponsoren geht das Heimspiel verloren! Liebe Sponsoren, vielen Dank für Euern finanziellen Einsatz!

Treppengeländer wurde angebracht

Folgende Arbeiten sind in den letzten Wochen im neuen Sportheim verrichtet worden:

- KW 6: Dachausbau wurde abgeschlossen. An der Westseite wurden Fermacell-Platten angebracht.



- KW 7: Dachbodengeländer wurde geschweißt und angebracht.

- KW 8: Estrich wurde in den Duschkabinen verlegt.

- KW 9: Die Metallrahmen für die Kabinen-Bänke wurden geschweißt.

- KW 10: Entlüftungsrohre der Duschkabinen wurden installiert



Fussballsprüche:

Trainer Otto Pfister (über das Alter von Anthony Yeboah):
Da hilft nur: Bein aufsägen und Jahresringe zählen.

Max Merkel:

Im Training habe ich mal die Alkoholiker meiner Mannschaft gegen die Antialkoholiker spielen lassen. Die Alkoholiker gewannen 7:1. Da war's mir wurscht. Da hab i g'sagt: Sauff's weiter.

Auf Schalke (Hinweisschild im Parkstadion):
Zu die Pressetische.

Klaus Toppmöller:

(nach zwei kurz aufeinanderfolgenden Auswärtssiegen - Pokal- und Punktspiel - mit dem VfL Bochum beim 1.FC Kaiserslautern): "Meine Jungs sitzen noch in der Kabine. Sie wollen alle hierbleiben und nächste Woche wieder hier spielen."

Ian Rush (England, über seine Zeit bei Juventus Turin):
"Es war, als würde ich im Ausland spielen."

Werner Hansch:

"Dressels Beitrag zum Mozart-Jahr: ein Foul aus dem Knöchelverzeichnis."

Völkerball-Ladies WT Loppersum II sind Vize-Bezirksmeister

Den Bezirksmeistertitel konnten wir in diesem Jahr nicht verteidigen - Sieger wurde der AT Rodenkirchen. Mit dem zweiten Platz sind wir trotzdem sehr zufrieden. Es ist eine super Leistung die zweitbeste Mannschaft in Niedersachsen zu sein.

Vergangenen Sonntag fanden die Spiele in Hinte statt. Im ersten Spiel gegen Altenoythe haben wir den ersten Satz stark gewonnen. Der zweite Satz ging dann leider knapp verloren. Doch durch unseren Zusammenhalt und das tolle Publikum haben wir die beiden anderen Spiele gegen VFL Jheringfehn und RW Bimolten souverän gewonnen und haben den Vize Bezirksmeister Titel nach Loppersum geholt.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei Andrea, Heike, Monja u Pia, die für uns den Verkauf der „Leckereien“ übernommen haben; bei der Freiwilligen Feuerwehr Loppersum für die Brandwache, beim DRK Hinte für den Sanitätsdienst, bei unseren Muttis und Papis, die immer für uns da sind und u. a. vergessene Sachen nachbringen (nicht wahr Janina??) und natürlich bei allen treuen Fans, die uns am Sonntag so super unterstützt haben und so super Stimmung gemacht haben.

DANKE

Hier der Endstand:

	<u>Punkte</u>	<u>Spielerinnen</u>
1 AT Rodenkirchen	24 : 4	148 : 12
2 WT Loppersum II	21 : 7	126 : 46
3 RSV Emden	19 : 9	105 : 39
4 SV Altenoythe	14 : 14	84 : 61
5 Cosmos Getelo	10 : 18	61 : 133
6 Stern Völlenerfehn	9 : 19	50 : 122
7 VfL Jheringsfehn	8 : 20	39 : 104
8 RW Bimolten	7 : 21	21 : 117



Bilder von der Bezirksmeisterschaft



links:
Klaus Ufferts vom Loppersumer Dorfkrug im Gespräch mit den Gründern des Fanclubs Loppersumer Ultras.

Das mit dem Kaffee wurde schnell wieder geändert!



links:
Nils Seemann und seine praktische Jacke



rechts:
Hermann Hinrichs



**Blumen
für alle Anlässe**

Inh. Gaby Debelts

Suurhuser Blumenwerkstatt

Am Schiefen Turm 39 - 26759 Suurhusen
Telefon: 0 49 25 - 27 52 53
Telefax: 04925 - 27 52 54

ALFRED JANSSEN

Grabdenkmäler
und Einfassungen



Raiffeisenstraße 17
26736 Pewsum

☎ 04923-911 888

Sonntag, 11. 3. 07, bei strahlendem Sonnenschein bei SUS Berumerfehn:



Zwei Mädels, die oft bei der 1. Herren zuschauen und ihre Partner begleiten: links: Stephanie Ewen (Partnerin von Michael Janssen und rechts Jasmin Redenius (die Regierung von Dennis Harken)



Über 20 mitgereiste Fans waren beim Auswärtsspiel bei SUS Berumerfehn dabei. Die erste Herren freut sich jedesmal wieder, wenn sie durch die Unterstützung der WTL-Fans den richtigen Rückhalt bekommt. Auch der neue Loppersumer Fanclub 'Ultras' war dabei (nicht auf dem Foto, das erscheint in einer späteren Ausgabe). Übrigens bedeutet Ultras nicht Hartliner sondern es sind Fans, die auch bei anderen Veranstaltungen von WTL-Mannschaften dabei ist.

Kein "Winterschlaf" für Wassersportler

Bevor die Wassersportsaison 2007 beginnt, erneuern die Wassersportler die Längsstege im Bootshafen. Die alten

Bootsstege, die vor 10 Jahren gebaut wurden, sind morsch und nicht mehr begehbar.



W
A
S
S
E
R
S
P
O
R
T